

	<p>Objekt: Preußen: Friedrich II. (Kriegsgeld)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 18. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18231768</p>
--	--

## Beschreibung

Zwei Gegenstempel auf der Vorderseite.

Vorderseite: Brustbild des polnischen Königs (und Kurfürsten von Sachsen) August III. mit Perücke, Krone, Harnisch, Hermelinmantel und Orden vom Goldenen Vließ nach rechts.

Zwei Gegenstempel im l. F. und unten.

Rückseite: Das gekrönte fünffeldige sächsisch-polnische Wappen zwischen Palmzweigen, darunter Wertangabe VI, links und rechts neben der Wertzahl Münzmeisterinitialen [E] - C (Ernst Dietrich Croll).

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.84 g; Durchmesser: 24 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt

wann 1757-1762

wer Ernst Dietrich Croll

wo

Beauftragt

wann

wer Friedrich II. von Preußen (1712-1786)

wo

Besessen

wann

	wer	Benoni Friedländer (1773-1858)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Friedrich August II. von Sachsen (1696-1763)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Brandenburg-Preußen
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Heraldik
- König
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit
- Porträt
- Sechsgröschler (Szostak)
- Silber

## Literatur

- Die Münzen Friedrichs II. (2012) Nr. K 20.4/3772. Vgl. F. Freiherr von Schrötter, Das preußische Münzwesen im 18. Jahrhundert, II. Die Münzen aus der Zeit des Königs Friedrich II. des Großen (1904) Nr. 1828 (dort Vs. ein Punkt nach G)..
- M. Olding, Die Münzen Friedrichs des Großen (2006) Nr. 480.